

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1917

43 (13.2.1917) Sonderausgabe No. 1058, Amtlicher Bericht vom Montag,
12. Februar und 13. Februar 1917

Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

№ 1058

Karlsruhe, Dienstag den 13. Februar 1917 nachmittags

Amtlicher Bericht vom Montag, 12. Februar, abends

W.T.B. Berlin, 12. Febr. (Amtlich.) Abendbericht.
An der Somme hielt auch nach scheiternden englischen Nachtangriffen das Feuer in beträchtlicher Stärke an.
Von den anderen Fronten ist nichts Wesentliches gemeldet.

Amtlicher Bericht vom 13. Februar 1917, vormittags

W.T.B. Großes Hauptquartier, 13. Febr., vormittags. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Tagsüber schränkte starker Nebel die Gesichtstätigkeit an fast der ganzen Front ein.

Im Sommegebiet lebte der Artilleriekampf abends auf und hielt nachts in wechselnder Stärke besonders lebhaft zwischen St. Pierre-Basst-Walde und Peronne an.

Zwischen Ypern und Arras scheiterten zahlreiche Vorstöße feindlicher Aufklärungsabteilungen.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern.

Südlich des Dnysewjatsees drangen einige Stoßtruppen in die russische Stellung ein und kehrten mit 90 Gefangenen und einem Maschinengewehr zurück.

Westlich von Luef blieben Erkundungsvorstöße und Minensprengungen der Russen ohne Erfolg.

Bei Zwyzyn am Oberen Sereth wurde der zweimal wiederholte Angriff mehrerer russischer Bataillone abgeschlagen.

Front des Generalobersten Erzherzog Joseph.

Südlich der Saleputnastraße nahmen unsere Truppen einen stark ausgebauten Stützpunkt im Sturm. An Gefangenen wurden 3 Offiziere und 168 Mann, an Beute 3 Maschinengewehre und viel Feldgerät eingebracht.

Zwischen Uz und Putnatal vielfach lebhaftes Artillerie- und Vorkampfgeschichte.

Seeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Mackensen

Keine besonderen Ereignisse.

Mazedonische Front.

Im Cernabogen griffen nach wirkungsvoller Feuervorbereitung unsere Truppen eine feindliche Höhenstellung östlich von Paralovo an und stürmten sie und einige hinter der Front befindliche Lager. Bei geringem eigenen Verlust wurden 2 Offiziere und 90 Italiener gefangen, 5 Maschinengewehre und 2 Minenwerfer erbeutet.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Die Sonderausgaben der „Karlsruher Zeitung“ sind noch vom Kriegsbeginn an erhältlich, einzeln und zusammen. Zu beziehen Karlsruhestraße 14.

Verantwortlich: F. B. G. H. f. Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe

Zeitung der Kaiserlichen Regierung

Verlegt in Wien, am 1. März 1848

1848

Verlegt in Wien, am 1. März 1848

Österreichischer Reichstag vom 1. März 1848

Der Reichstag hat am 1. März 1848 eine Sitzung abgehalten, in welcher die Tagesordnung über die Angelegenheiten der Reichsverfassung verhandelt wurde. Die Verhandlung wurde durch den Reichspräsidenten eröffnet, welcher die Wichtigkeit der gegenwärtigen Lage des Reiches hervorhob und die Nothwendigkeit einer energischen Maßregelung betonte.

Österreichischer Reichstag vom 2. März 1848

Am 2. März 1848 fand die zweite Sitzung des Reichstages statt. In der ersten Sitzung wurde die Tagesordnung über die Angelegenheiten der Reichsverfassung verhandelt. In der zweiten Sitzung wurde die Tagesordnung über die Angelegenheiten der Reichsverfassung verhandelt. Die Verhandlung wurde durch den Reichspräsidenten eröffnet, welcher die Wichtigkeit der gegenwärtigen Lage des Reiches hervorhob und die Nothwendigkeit einer energischen Maßregelung betonte.

Die Verhandlung wurde durch den Reichspräsidenten eröffnet, welcher die Wichtigkeit der gegenwärtigen Lage des Reiches hervorhob und die Nothwendigkeit einer energischen Maßregelung betonte.